

**Verordnung über die Fischerei im Regierungsbezirk Oberfranken  
(Bezirksfischereiverordnung Oberfranken 2026 – BezFiV-OFr 2026)**

Aufgrund von § 11 Abs. 5 Satz 1, § 15 Abs. 1 Nr. 5, Abs. 2, § 22 Abs. 6 und § 28 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes (AVBayFiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2004 (GVBl. S. 177, 270, BayRS 793-3-L), die zuletzt durch Verordnung vom 10. April 2025 (GVBl. S. 126) geändert worden ist, erlässt der Bezirk Oberfranken – im Benehmen mit der Regierung von Oberfranken – folgende

**Verordnung:**

**§ 1**

In Oberfranken werden folgende Schon- und Fangbestimmungen festgesetzt:

<b>Fischart</b>	<b>Schonmaß</b>	<b>Schonzeit</b>
Äsche, <i>Thymallus thymallus</i>	40 cm	1. Dezember bis 30. April
Barbe, <i>Barbus barbus</i>	60 cm	1. Mai bis 30. Juni
Edelkrebs, <i>Astacus astacus</i>	15 cm	1. Oktober bis 31. Juli
Nase, <i>Chondrostoma nasus</i>	---	ganzjährig
Nerfling, <i>Leuciscus idus</i>	---	ganzjährig
Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>	26 cm	1. Oktober bis 15. März
Bachsaibling, <i>Salvelinus fontinalis</i>	---	1. Oktober bis 15. März

**§ 2**

Das Aussetzen und Erbrüten von Flussperlmuscheln (*Margaritifera margaritifera*) in Fließgewässern bedarf in Oberfranken einer Genehmigung durch die zuständige Kreisverwaltungsbehörde.

**§ 3**

<sup>1</sup>Die Ausübung des Fischfangs in Fischwegen sowie im Bereich von bis zu 10 m unterhalb und oberhalb der Ein- und Ausläufe von Fischwegen in Oberfranken ist verboten. <sup>2</sup>Die durch die Kreisverwaltungsbehörden nach § 15 Abs. 1 Nr. 5 AVBayFiG bestimmten unterhalb und oberhalb liegenden Gewässerstrecken, die ebenfalls von einer Befischung ausgenommen sind, sind darüber hinaus zu beachten.

**§ 4**

Im Main, in der Regnitz und in den an diese Flüsse angeschlossenen Baggerseen in Oberfranken ist der Fischfang mit Trappnetzen oder Reusen, mit Flügel- oder Leitnetzen mit einer Länge von mehr als 10 m verboten.

**§ 5**

<sup>1</sup>Die Verwendung von Drohnen und Geräten zur Ortung von Fischen und Fischbeständen in Oberfranken ist verboten. <sup>2</sup>Das gilt auch für Geräte, die zugleich zur Auslotung der Gewässertiefe dienen können.

## §6

Im Einzelfall können von den Kreisverwaltungsbehörden nach fachlicher Beratung durch und im Einvernehmen mit der Fachberatung für Fischerei des Bezirks Oberfranken Befreiungen von den §§ 1, 3, 4 und 5 dieser Verordnung erteilt werden.

## §7

Nach Art. 66 Abs. 1 Nr. 4 des Bayerischen Fischereigesetzes (BayFiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2008 (GVBl. S. 840, 2009 S. 6, BayRS 793-1-L), das zuletzt durch § 11 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit § 32 Nrn.1, 6 Buchst. a und Nr. 10 Buchst. j AVBayFiG kann mit Geldbuße bis zu 7.500 Euro belegt werden, soweit die Tat nicht nach anderen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

1. § 1 Fische der dort genannten Arten während der festgesetzten Schonzeiten fängt oder vor Erreichen der festgesetzten Schonmaße entnimmt,
2. § 2 Flussperlmuscheln in Fließgewässern ohne Genehmigung durch die zuständige Kreisverwaltungsbehörde aussetzt und erbrütet,
3. § 3 in Fischwegen sowie im Bereich von bis zu 10 m unterhalb und oberhalb der Ein- und -Ausläufe von Fischwegen den Fischfang ausübt,
4. § 4 in den dort genannten Gewässern den Fischfang mit verbotenen Fanggeräten ausübt,
5. § 5 Drohnen und Geräte zur Ortung von Fischen und Fischbeständen verwendet.

## § 8

Die Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2030 außer Kraft.

Bayreuth, 20.11.2025  
Bezirk Oberfranken

Henry Schramm  
Bezirkstagspräsident



## Anlage (zu den §§ 11, 14, 22, 27 und 32)

## Schonzeiten, Schonmaße und räumlicher Geltungsbereich

Nr.	Art	Schonzeit	Schonmaß (in cm)	Gültig in den sich aus der Karte über die Flussgebietseinheiten gemäß Anlage 2 zu § 7 Abs. 1 Satz 3 Wasserhaushaltsgesetz ergebenden Grenzen von Donau (D), Elbe (E), Rhein (R), Weser (W)
<b>1.</b>	<b>Neunaugen</b>			
1.1	Bachneunauge, <i>Lampetra planeri</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W
1.2	Donau-Neunauge, <i>Eudontomyzon vladykovi</i>	ganzjährig	–	D
1.3	Flussneunauge, <i>Lampetra fluviatilis</i>	ganzjährig	–	E/R/W
1.4	Meerneunauge, <i>Petromyzon marinus</i>	ganzjährig	–	E/R/W
<b>2.</b>	<b>Fische</b>			
<b>Ganzjährig geschonte Fische</b>				
2.1	Ammersee-Kaulbarsch, <i>Gymnocephalus ambriaelacus</i>	ganzjährig	–	D
2.2	Ammersee-Kilch, <i>Coregonus bavaricus</i>	ganzjährig	–	D
2.3	Atlantischer Lachs, <i>Salmo salar</i>	ganzjährig	–	E/R/W
2.4	Atlantischer Stör, <i>Acipenser sturio</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W
2.5	Balkan-Goldsteinbeißer, <i>Sabanejewia balcanica</i>	ganzjährig	–	D
2.6	Bitterling, <i>Rhodeus amarus</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W
2.7	Bodensee-Kilch, <i>Coregonus gutturosus</i>	ganzjährig	–	R
2.8	Donau-Kaulbarsch, <i>Gymnocephalus baloni</i>	ganzjährig	–	D
2.9	Donau-Steinbeißer, <i>Cobitis elongatoides</i>	ganzjährig	–	D
2.10	Donau-Stromgründling, <i>Romanogobio vladykovi</i>	ganzjährig	–	D
2.11	Europäischer Schlammpeitzger, <i>Misgurnus fossilis</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W
2.12	Frauennerfling, <i>Rutilus virgo</i>	ganzjährig	–	D
2.13	Karassche, <i>Carassius carassius</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W
2.14	Maifisch, <i>Alosa alosa</i>	ganzjährig	–	E/R/W
2.15	Meerforelle, <i>Salmo trutta forma trutta</i>	ganzjährig	–	E/R/W
2.16	Neunstachliger Stichling, <i>Pungitius pungitius</i>	ganzjährig	–	E/R/W

Nr.	Art	Schonzeit	Schonmaß (in cm)	Gültig in den sich aus der Karte über die Flussgebietseinheiten gemäß Anlage 2 zu § 7 Abs. 1 Satz 3 Wasserhaushaltsgesetz ergebenden Grenzen von Donau (D), Elbe (E), Rhein (R), Weser (W)
2.17	Nordseeschnäpel, <i>Coregonus oxyrinchus</i>	ganzjährig	–	E/R/W
2.18	Perlfisch, <i>Rutilus meidingeri</i>	ganzjährig	–	D
2.19	Schneider, <i>Alburnoides bipunctatus</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W
2.20	Schrätzer, <i>Gymnocephalus schraetser</i>	ganzjährig	–	D
2.21	Steinbeißer, <i>Cobitis taenia</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W
2.22	Steingressling, <i>Romanogobio uranoscopus</i>	ganzjährig	–	D
2.23	Sterlet, <i>Acipenser ruthenus</i>	ganzjährig	–	D
2.24	Streber, <i>Zingel streber</i>	ganzjährig	–	D
2.25	Strömer, <i>Telestes souffia</i>	ganzjährig	–	D/R
2.26	Ziege, <i>Pelecus cultratus</i>	ganzjährig	–	D
2.27	Zingel, <i>Zingel zingel</i>	ganzjährig	–	D
2.28	Zobel, <i>Ballerus sapa</i>	ganzjährig	–	D
2.29	Zope, <i>Ballerus ballerus</i>	ganzjährig	–	D
<b>Fische mit Schonbestimmungen</b>				
2.30	Aal, <i>Anguilla anguilla</i>	1. Oktober bis 31. Dezember	50	E/R/W
2.31	Äsche, <i>Thymallus thymallus</i>	1. Januar bis 30. April	35	D/E/R/W
2.32	Bachforelle, <i>Salmo trutta forma fario</i>	1. Oktober bis 15. März	26	D/E/R/W
2.33	Barbe, <i>Barbus barbus</i>	1. Mai bis 30. Juni	40	D/E/R/W
2.34	Elritze, <i>Phoxinus phoxinus</i>	1. Mai bis 30. Juni	–	D/E/R/W
2.35	Hasel, <i>Leuciscus leuciscus</i>	1. März bis 30. April	–	D/E/R/W
2.36	Hecht, <i>Esox lucius</i>	15. Februar bis 30. April	50	D/E/R/W
2.37	Huchen, <i>Hucho hucho</i>	15. Februar bis 30. Juni	90	D
2.38	Karpfen, <i>Cyprinus carpio</i>	–	35	D/E/R/W
2.39	Koppe, <i>Cottus gobio</i>	1. Februar bis 30. April	–	D/E/R/W
2.40	Mairenke, <i>Alburnus mento</i>	1. Mai bis 30. Juni	–	D
2.41	Nase, <i>Chondrostoma nasus</i>	1. März bis 30. April	30	D/E/R/W
2.42	Nerfling, <i>Leuciscus idus</i>	1. März bis 30. April	30	D/E/R/W

Nr.	Art	Schonzeit	Schonmaß (in cm)	Gültig in den sich aus der Karte über die Flussgebietseinheiten gemäß Anlage 2 zu § 7 Abs. 1 Satz 3 Wasserhaushaltsgesetz ergebenden Grenzen von Donau (D), Elbe (E), Rhein (R), Weser (W)
2.43	Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>	15. Dezember bis 15. März	26	D/E/R/W
2.44	Renken/Felchen, <i>Coregonus</i> spp.	15. Oktober bis 31. Dezember	30	D/E/R/W
2.45	Rutte/Quappe/Trüsche, <i>Lota lota</i>	–	40	D/E/R/W
2.46	Schied/Rapfen, <i>Leuciscus aspius</i>	1. März bis 30. April	40	D/E/R/W
2.47	Schleie, <i>Tinca tinca</i>	1. Mai bis 30. Juni	26	D/E/R/W
2.48	Seeforelle, <i>Salmo trutta forma</i> <i>lacustris</i>	1. Oktober bis 15. März	60	D/R
2.49	Seesaiblinge, <i>Salvelinus</i> spp.	1. Oktober bis 31. Dezember	30	D
2.50	Zander, <i>Sander lucioperca</i>	15. Februar bis 30. April	50	D/E/R/W
<b>Fische ohne Schonbestimmungen</b>				
2.51	Aitel/Döbel, <i>Squalius cephalus</i>	–	–	D/E/R/W
2.52	Bachsaibling, <i>Salvelinus</i> <i>fontinalis</i>	–	–	D/E/R/W
2.53	Bachschmerle, <i>Barbatula</i> <i>barbatula</i>	–	–	D/E/R/W
2.54	Brachse, <i>Abramis brama</i>	–	–	D/E/R/W
2.55	Dreistachliger Stichling, <i>Gasterosteus aculeatus</i>	–	–	E/R/W
2.56	Flussbarsch, <i>Perca fluviatilis</i>	–	–	D/E/R/W
2.57	Giebel, <i>Carassius gibelio</i>	–	–	D/E/R/W
2.58	Gründling, <i>Gobio gobio</i>	–	–	D/E/R/W
2.59	Güster, <i>Blicca bjoerkna</i>	–	–	D/E/R/W
2.60	Kaulbarsch, <i>Gymnocephalus</i> <i>cernua</i>	–	–	D/E/R/W
2.61	Laube, <i>Alburnus alburnus</i>	–	–	D/E/R/W
2.62	Moderlieschen, <i>Leucaspis</i> <i>delineatus</i>	–	–	E/R/W
2.63	Rotauge, <i>Rutilus rutilus</i>	–	–	D/E/R/W
2.64	Rotfeder, <i>Scardinius</i> <i>erythrophthalmus</i>	–	–	D/E/R/W
2.65	Wels, <i>Silurus glanis</i>	–	–	D/E/R/W
2.66	Zährte/Seerüßling, <i>Vimba vimba</i>	–	–	D/E/R/W
<b>3.</b>	<b>Krebse</b>			
3.1	Edelkrebs, <i>Astacus astacus</i> , männlich	–	12	D/E/R/W

Nr.	Art	Schonzeit	Schonmaß (in cm)	Gültig in den sich aus der Karte über die Flussgebietseinheiten gemäß Anlage 2 zu § 7 Abs. 1 Satz 3 Wasserhaushaltsgesetz ergebenden Grenzen von Donau (D), Elbe (E), Rhein (R), Weser (W)
	Edelkrebs, <i>Astacus astacus</i> , weiblich	1. Oktober bis 31. Juli	12	D/E/R/W
3.2	Steinkrebs, <i>Austropotamobius torrentium</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W
<b>4.</b>	<b>Muscheln</b>			
4.1	Abgeplattete Teichmuschel, <i>Pseudanodonta complanata</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W
4.2	Flussperlmuschel, <i>Margaritifera margaritifera</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W
4.3	Gemeine Teichmuschel, <i>Anodonta anatina</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W
4.4	Große Flussmuschel, <i>Unio tumidus</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W
4.5	Große Teichmuschel, <i>Anodonta cygnea</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W
4.6	Kleine Flussmuschel/Bachmuschel, <i>Unio crassus</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W
4.7	Malermuschel, <i>Unio pictorum</i>	ganzjährig	–	D/E/R/W